

Internationaler Austausch

VCP Siedlung Hans Riesser Heilbronn – Hebrew Scouts Holon/Israel

28.07. – 12.08.2006 in Heilbronn und Großzerlang

Seit 2002 haben die Pfadfinder der VCP (Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder) Siedlung Hans Riesser Heilbronn (Altersgruppe 14-17) Kontakt zu einer Gruppe israelischer Pfadfinder aus Holon, Israel. 2002 und 2004 waren die israelischen Pfadfinder bereits in Deutschland zu Gast bevor 2005 der Gegenbesuch in Israel realisiert werden konnte. 2006 wurde der freundschaftliche Austausch fortgesetzt und die israelischen Pfadfinder (Altersgruppe 14-15 Jahre) wieder eingeladen.

Im Rahmen des fünftägigen Aufenthalts in Heilbronn besichtigten und erkundeten wir die Region um Heilbronn durch Museums und Kirchenbesuche, Werksführungen und Ausflüge in regionaltypische Flora.

Während des zehntägigen Pfadfinderlagers (VCP Bundeslager 100Pro) auf der Mecklenburgischen Seenplatte versuchten wir die deutsch-jüdische Vergangenheit durch eine Besichtigung des KZ Sachsenhausen und einen Berlinbesuch aufzuarbeiten. Sonstige Unternehmungen waren eine Kanutour, gemeinsamer Besuch eines evangelischen Gottesdienstes und eine gemeinsame Sabbatfeier. Daneben gab es eine Fülle an Programm im Lager und tolle gemeinsame Abende.

Wichtigstes Erlebnis war sicherlich der Aufenthalt in den Gastfamilien und das gemeinsame Lagerleben. Besonders der komplette Tag, den die israelischen Gäste in den Gastfamilien verbrachten (Sonntag, der 30.07.) gab durch Zeit für vertiefende Gespräche genaueren Einblick in die fremde Kultur. Durch das Lagerleben, also das alltägliche Miteinanderleben, lernte man sich nochmals besser kennen und schätzen. Es herrschte zu jeder Zeit eine freundschaftliche und herzliche Atmosphäre. Auch echte Freundschaften entstanden. Durch diese Vertrautheit war es uns möglich ganz offen über problematische Themen wie die aktuelle Situation in Nahost und die deutsch-jüdische Vergangenheit zu sprechen.

Sowohl die deutschen Teilnehmer als auch unsere israelischen Gastgeber waren von der Begegnung begeistert. Auch in der Öffentlichkeit war die Resonanz groß und durchweg positiv. So kam es zu einem Empfang im Rathaus durch Bürgermeister Harry Mergel und in der jüdischen Gemeinde bei der sogar der Ulmer Rabbiner extra angereist war. Erwähnung fand der Austausch auch in zwei Heilbronner Regionalzeitungen.

Die Begegnung hat bei allen Teilnehmern außergewöhnlich intensive und besondere Eindrücke über beide Kulturkreise hinterlassen und jeden einzelnen stark geprägt. Wir wollen diese Erfahrungen an andere Pfadfinder und Jugendliche in Deutschland weitergeben.

Viele Freundschaften sind während den zwei Wochen entstanden und werden aktiv via E-Mail und ICQ gepflegt. Des Weiteren soll der Austausch auch nach 2007 fortgesetzt werden.